

An das Finanzamt / Bundeszentralamt für Steuern	Steuernummer
---	--------------

Körperschaftsteuererklärung
und Erklärung zu gesonderten Feststellungen von Besteuerungsgrundlagen, die in Zusammenhang mit der Körperschaftsteueranmeldung durchzuführen sind

Erklärung zur gesonderten und einheitlichen Feststellung
des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens der Organgesellschaft und damit zusammenhängender anderer Besteuerungsgrundlagen (§ 14 Abs. 5 KStG)

Erklärung zur gesonderten Feststellung
des steuerlichen Einlagekontos (§ 27 Abs. 2 KStG),
des durch Umwandlung von Rücklagen entstandenen Nennkapitals (§ 28 Abs. 1 Satz 3 KStG)
und in den Fällen des Antrags nach § 34 Abs. 14 KStG:
des fortgeschriebenen Endbetrags i. S. des § 36 Abs. 7 KStG aus dem Teilbetrag i. S. des § 30 Abs. 2 Nr. 2 KStG 1999¹⁾ – EK 02 (§ 38 Abs. 1 Satz 1 und 2 KStG)

– Eingangsstempel –

Die mit einem Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zur Körperschaftsteuererklärung.

Allgemeine Angaben

1	Bezeichnung der Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse			
Geschäftsanschrift				
Straßenadresse				
2	Straße	Hausnummer	-zusatz	Adressergänzung
3	Postleitzahl	Ort	Staat ²⁾	
Postfachadresse				
4	Postfach	Postleitzahl	Ort	
Kontaktinformationen				
5	Telefon	E-Mail	Internetadresse	
6	Ort der Geschäftsleitung			Staat ²⁾
7	Ort des Sitzes			Staat ²⁾
8	Wegen der Verlegung des Ortes des Sitzes und/oder der Geschäftsleitung vom Ausland ins Inland oder vom Inland ins Ausland besteht im laufenden Veranlagungszeitraum sowohl beschränkte als auch unbeschränkte Steuerpflicht: 11.18 <input type="checkbox"/> 1 = ja			

Rechtsform

9 Körperschaften i. S. des § 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG:

<input type="checkbox"/> Gesellschaft mit beschränkter Haftung	<input type="checkbox"/> Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)
<input type="checkbox"/> Aktiengesellschaft	<input type="checkbox"/> Europäische Gesellschaft (SE)
<input type="checkbox"/> Kommanditgesellschaft auf Aktien	<input type="checkbox"/> vergleichbare ausländische Rechtsform

Körperschaften i. S. des § 1 Abs. 1 Nr. 2 KStG:

<input type="checkbox"/> eingetragene Genossenschaft	<input type="checkbox"/> Europäische Genossenschaft (SCE)
<input type="checkbox"/> vergleichbare ausländische Rechtsform	<input type="checkbox"/> sonstige Genossenschaft i. S. des Genossenschaftsgesetzes

Körperschaften i. S. des § 1 Abs. 1 Nr. 3 KStG:

<input type="checkbox"/> Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit	<input type="checkbox"/> Pensionsfondsverein auf Gegenseitigkeit
--	--

Körperschaften i. S. des § 1 Abs. 1 Nr. 4 KStG:

<input type="checkbox"/> eingetragener Verein	<input type="checkbox"/> rechtsfähige Stiftung des privaten Rechts 11.65 <input type="checkbox"/> 1 = ja
<input type="checkbox"/> wirtschaftlicher Verein	<input type="checkbox"/> sonstige juristische Person des privaten Rechts
<input type="checkbox"/> vergleichbare ausländische Rechtsform	

Körperschaften i. S. des § 1 Abs. 1 Nr. 5 KStG:

<input type="checkbox"/> nichtrechtsfähiger Verein	<input type="checkbox"/> nichtrechtsfähige Stiftung des privaten Rechts 11.65 <input type="checkbox"/> 1 = ja
<input type="checkbox"/> sonstiges Zweckvermögen	<input type="checkbox"/> vergleichbare ausländische Rechtsform

Körperschaften i. S. des § 1 Abs. 1 Nr. 6 KStG und vergleichbare ausländische Rechtsformen:

<input type="checkbox"/> Gebietskörperschaft	<input type="checkbox"/> öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft
<input type="checkbox"/> rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts	<input type="checkbox"/> rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts
<input type="checkbox"/> nichtrechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts	<input type="checkbox"/> nichtrechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts
<input type="checkbox"/> berufsständische Körperschaft des öffentlichen Rechts	<input type="checkbox"/> öffentlich-rechtliche Rundfunk- und Fernsehanstalt
<input type="checkbox"/> sonstige juristische Person des öffentlichen Rechts (z. B. Zweckverband)	<input type="checkbox"/> vergleichbare ausländische Rechtsform

Zeile	Angaben zur Steuerbefreiung				11.15	
10	Die Körperschaft ist nach der folgenden Nummer des § 5 Abs. 1 KStG von der Körperschaftsteuer befreit: 79					
11	Die Körperschaft ist vollumfänglich von der Körperschaftsteuer befreit.				1 = ja	
Abweichender Empfangsbevollmächtigter						
Der Steuerbescheid und die Feststellungsbescheide sollen folgendem Empfangsbevollmächtigten/Postempfänger zugesandt werden. (Nur ausfüllen, wenn dem Finanzamt keine entsprechende Empfangsvollmacht vorliegt.)						
12						
Weitere Angaben						
13	Über die Angaben in der Steuererklärung hinaus sind weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte zu berücksichtigen. Diese ergeben sich aus der beigefügten Anlage, welche mit der Überschrift „ Ergänzende Angaben zur Steuererklärung “ gekennzeichnet ist.				1 = ja	
14	Erstes Wirtschaftsjahr		Ggf. zweites Wirtschaftsjahr			
	vom	bis	vom	bis		
15	Die Körperschaft befindet sich in Abwicklung (Liquidation). Als Wirtschaftsjahr wurde der Besteuerungszeitraum nach § 11 KStG angegeben.				1 = ja	
16	Das Unternehmen hält Anteile, auf die § 8b Abs. 7 KStG anzuwenden ist.				11.69 1 = ja	
17	Es handelt sich um ein Unternehmen, auf das § 8 Abs. 9 KStG anzuwenden ist, oder um eine Organgesellschaft, auf deren Organträger § 8 Abs. 9 KStG anzuwenden ist. (wenn ja: zusätzlich Anlagen ÖHK abgeben)				11.68 1 = ja 2 = nein	
Weitere Angaben zu Betrieben gewerblicher Art i. S. des § 1 Abs. 1 Nr. 6 KStG und wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben i. S. des § 20 Abs. 1 Nr. 10 Buchst. b Satz 4 EStG						
Organisationsform des Betriebs gewerblicher Art:						
18	11.61	1 = Betrieb gewerblicher Art mit eigener Rechtspersönlichkeit 2 = Regiebetrieb 3 = Eigenbetrieb / eigenbetriebsähnliche Einrichtung				
Nur bei Regiebetrieben und bei wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben:						
19	Umsätze des Kalenderjahres einschließlich der steuerfreien Umsätze, jedoch ohne Umsätze nach § 4 Nr. 8 bis 10 UStG				EUR 11.62	
20	Gewinn/Verlust i. S. des § 20 Abs. 1 Nr. 10 Buchst. b EStG; ggf. geschätzt lt. Rdnr. 27 oder Gewinn lt. Rdnr. 31 des BMF-Schreibens vom 09.01.2015, BStBl I S. 111				11.63	
21	Die Feststellung des steuerlichen Einlagekontos wird gemäß Rdnr. 46 des BMF-Schreibens vom 09.01.2015, BStBl I S. 111 beantragt:				11.64 1 = ja 2 = nein	
Name und Anschrift der Anteilseigner						
Die Zeilen 22 bis 27 sind auszufüllen von Körperschaften i. S. des § 1 Abs. 1 Nr. 1 und 2 KStG (Kapitalgesellschaften und Genossenschaften)						
22	Ggf. lt. gesonderter Einzelaufstellung. Beteiligungen unter 1 % bzw. Anteile im Streubesitz können jeweils in einer Position als Summe eingetragen werden.	Höhe der Beteiligung		Besitzdauer		Steuerlich geführt beim Finanzamt, ID-Nummer, Steuernummer (soweit der Gesellschaft bekannt)
		in EUR	in %	von	bis	
23						
24						
25						
26	Eine Aufstellung über eine von der Höhe der Beteiligung abweichende Verteilung der Stimmrechte wird gesondert übermittelt (einschl. Erläuterung zur abweichenden Verteilung).				1 = ja	
27	Die oben genannten Angaben zu den Anteilseignern haben sich gegenüber dem Vorjahr geändert.				19.210 1 = ja 2 = nein	
Bankverbindung – Bitte stets angeben –						
28	IBAN					
29	BIC					
30	Name eines von Zeile 1 abweichenden Kontoinhabers					

Folgende Anlagen sind beigefügt:

<input type="checkbox"/> Anlage AEst Anzahl <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Anlage AEV Anzahl <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Anlage BE Anzahl <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Anlage Ber
<input type="checkbox"/> Anlage EÜR Anzahl <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Anlage Gem	<input type="checkbox"/> Anlage Geno/Ver	<input type="checkbox"/> Anlage GK Anzahl <input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Anlage GR	<input type="checkbox"/> Anlage Kassen	<input type="checkbox"/> Anlage L Anzahl <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Anlage OG
<input type="checkbox"/> Anlage OT Anzahl <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Anlage ÖHK Anzahl <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Anlage Part	<input type="checkbox"/> Anlage SAN
<input type="checkbox"/> Anlage V Anzahl <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Anlage Verluste	<input type="checkbox"/> Anlage WA	<input type="checkbox"/> Anlage WiFö
<input type="checkbox"/> Anlage Z	<input type="checkbox"/> Anlage Zinsschranke Anzahl <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Anlage ZVE	
<input type="checkbox"/> Anlage KSt 1 F	<input type="checkbox"/> Anlage KSt 1 F-38	<input type="checkbox"/> Anlage KSt 1 Fa	<input type="checkbox"/> Anlage <input type="text"/>

Unterschrift

Die Steuererklärung wurde unter Mitwirkung eines Angehörigen der steuerberatenden Berufe i. S. der §§ 3 und 4 StBerG angefertigt. 1 = ja

Bei der Anfertigung dieser Erklärung hat mitgewirkt:
(Name, Anschrift, Telefonnummer)

Ort, Datum

(Unterschrift)

Ich gebe die Feststellungserklärung i. S. des § 14 Abs. 5 KStG als Organträger / als gesetzlicher Vertreter des Organträgers ab.

Steuerklärungen sind vom gesetzlichen Vertreter des Steuerpflichtigen eigenhändig zu unterschreiben.

Hinweis nach den Datenschutzgesetzen: Die mit den Erklärungen angeforderten Daten werden auf Grund § 149, § 150 und § 181 Abs. 2 Satz 1 AO i. V. mit § 14 Abs. 5 KStG, § 27 Abs. 2 Satz 4 KStG, § 28 Abs. 1 Satz 4 KStG und § 38 Abs. 1 Satz 2 KStG, § 31 KStG und § 25 EStG verlangt.

1) KStG 1999 = Körperschaftsteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.4.1999 (BGBl. I S. 817), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 14.7.2000 (BGBl. I S. 1034).
2) Nur angeben, wenn im Ausland.